



Veranstalter:

Institut für Systemische Arbeiten, ISA Chemnitz
 Gesellschaft für Systemische Arbeiten ISA GmbH & Co. KG
 Geschäftsführer: Matthias Freitag
 Komplementär: Gesellschaft für Systemische Arbeiten ISA
 Verwaltungs GmbH
 Steuernummer: 215/154/36011, AG Chemnitz, HRA 8546
 Sitz: Schlossstraße 12, 09111 Chemnitz

Kursleiter:

I Rita Freitag, Dipl.-Soz.Päd (FH), Systemische Beraterin
 und Therapeutin (SG, DGSP), Lehrtherapeutin (SG),
 Hypnotherapeutin (n.d.R. MEG), Supervisorin (DGSP, SG, DGsv),
 Systemische Dozentin (DGSP), staatlich geprüfte Erzieherin

I Matthias Freitag, Dipl.-Psych., Systemischer Berater und
 Therapeut (SG, DGSP), Lehrtherapeut (SG), Supervisor (DGSP, SG),
 Fachpsychologe für Klinische Psychologie/Psychotherapie (BDP),
 Systemischer Dozent (DGSP)

sowie weitere DozentInnen (siehe Homepage)

Kurs 2019 C GK:

ISA Seminar, Schlossstrasse 12, 09111 Chemnitz,
 kostenfreier WLAN-Zugang (ohne Übernachtungsmöglichkeit)

- I 24.01. – 26.01.2019
- I 25.03. – 27.03.2019
- I 13.06. – 15.06.2019
- I 26.09. – 28.09.2019
- I 21.11. – 23.11.2019

Umfang der Weiterbildung:

Werktags 9.00 bis 18.00 Uhr, samstags bis 16.00 Uhr.
 Insgesamt 150 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten mit
 DozentInnen, sowie selbstorganisiert: 75 Stunden Intervention,
 Literaturstudien.

Anmeldeschluss:

Soweit noch Plätze verfügbar 1 Woche vor Seminarbeginn,
 meist vorher ausgebucht (maximal 18 TeilnehmerInnen).

Anfragen / Anmeldungen zur Weiterbildung:

Institut für Systemische Arbeiten

I Matthias Freitag

Michaelstraße 37 · 09116 Chemnitz
 Telefon: 0371-900983, Fax: 0322-23728743
 Mobil: 0178-8831110, E-Mail: office@mf Freitag.de

I Elly Preussner

Telefon: 0371-2673985, Mobil: 0151-21547749
 E-Mail: preussner@isa-chemnitz.de

www.isa-chemnitz.de · www.dgsp.org



DGSP anerkannter Abschluß



Institut für
 Systemische Arbeiten
 ISA Chemnitz

Einjährige Zertifikatsweiterbildung

gleichzeitig Grundkurs: „Systemische/r Berater/in“ /
 „Systemische/r Familientherapeut/in“

Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe „Hilfe zur Erziehung“

2019



Kosten:

Weiterbildungskosten inkl. ISA Zertifikat: 1.250,- EUR
 Kaffeepausen sind enthalten.

Förderung:

Weiterbildungsscheck: SAB (www.sab.sachsen.de) fördert
 die 2- oder 3-jährige Weiterbildung
Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info):
 kann für eine einjährige Weiterbildung genutzt werden
 (reine Seminargebühr unter 1.000,- EUR)

Träger der Kinder- und Jugendhilfe:

Diese Weiterbildung ist auch als Inhouse-Weiterbildung
 buchbar. Konditionen, Referenzen sowie Dokumentationen
 von abgeschlossenen Kursen auf Anfrage.

Diesen Flyer sowie die Anmeldeunterlagen können

Sie telefonisch, per Fax, per email anfordern, oder

downloaden unter: www.isa-chemnitz.de

Bitte geben Sie unbedingt an, an welchem Grundkurs Sie
 teilnehmen möchten.

Kosten

Einjährige Weiterbildung:

Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe „Hilfe zur Erziehung“

Zielgruppe:

Fachkräfte (Erzieherinnen/Erzieher, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter, Sozial- und Heilpädagoginnen/Sozial- und Heilpädagogen) in Einrichtungen der „Hilfe zur Erziehung“. Stationäre Einrichtungen, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Jugendamt, Beratungseinrichtungen, Mobile Jugendarbeit/Streetwork, Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Jugendschutz, Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie und andere mehr.

Aufnahmebedingung:

Berufliches Arbeitsfeld, in dem die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen möglich ist oder möglich werden kann.

TeilnehmerInnenzahl:

Um effektives Arbeiten zu ermöglichen, werden maximal 18 TeilnehmerInnen aufgenommen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Anmeldung.

Ziel der Weiterbildung:

Mit der Vermittlung von systemischem Denken, Haltung und systemischen Methoden wird die fachliche Kompetenz der TeilnehmerInnen für das systemische Arbeiten erweitert. Die Umsetzung systemischen Arbeitens in der täglichen Berufspraxis wird prozessual begleitet.



Inhalte der Weiterbildung:

- Grundlagen des systemischen Ansatzes
- Systemische Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und weiteren Beteiligten (Fragetechniken: z.B. Kontextfragen, ressourcenorientierte / zirkuläre / hypothetische / paradoxe Fragen, Fragen nach Unterschieden und Ausnahmen, Umdeutungen, Wunderfrage, Skalierungen; PELZ Modell); Auftragsklärung und Auftragsmuster (z.B. Zwangskontext)
- Genogramm, Ressourcenrad
- Haltung: Wertschätzung, Lösungs- und Ressourcenorientierung, Allparteilichkeit, Neugier
- Reflektierendes Team
- Erstgespräch
- Wertschätzendes Verstehen von Familiensystemen
- Wertschätzendes Erkunden für Kinder „Schatzsuche“ – Ressourcen finden
- Interventionen
- Beziehungsgestaltung
- Bedeutung von Ritualen
- Gegenständliches Arbeiten (Familienbrett, Skulptur, Ressourcen-Tiere)
- Externalisieren
- Hypnosystemische Ansätze
- MiniMax-Interventionen: einfache sprachliche Interventionen (nach M. Prior)
- Hilfeplangespräch, Zieldefinitionen (SMART, Mottoziele u.a.)
- Elterncoaching, Umgang mit jugendlicher Gewalt
- Arbeiten mit Geschichten und Metaphern
- Biographische Methoden (z.B. Time Line) – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft als Ressource
- Systemische Programme („Ich schaff's“) und Spiele
- Resilienz und Salutogenese
- Kindeswohlgefährdung, suchtbelastete Familien und psychisch kranke Eltern
- Reflexion der Umsetzung mit Kindern und Eltern
- Beendigung der Hilfe

Methoden:

Abwechslungsreiche Methodenvielfalt – Vermittlung, Demonstrationen, Rollenspiele, Kleingruppenarbeit, Videosequenzen, Reflexion und natürlich Üben, Üben, Üben!
Den TeilnehmerInnen werden umfangreiches Lehrmaterial sowie Kurs- und Fotodokumentationen zur Verfügung gestellt. Gerne können Sie auf Anfrage die Dokumentationen abgeschlossener Kurse einsehen.



Abschluss der Weiterbildung:

Bei Teilnahme an allen Blöcken und Dokumentation der selbstorganisierten Arbeiten (75 Stunden Intervision, Literaturstudien) sowie Dokumentation der Umsetzung im eigenen beruflichen Kontext wird das ISA Zertifikat „Weiterbildung Systemisches Arbeiten für Fachkräfte in der Kinder und Jugendhilfe, Hilfe zur Erziehung“ (alternativ: „Grundkurs Systemische Beratung“) ausgestellt.

Es ist möglich, anschließend einen Aufbaukurs (12 Monate) am ISA Chemnitz zu belegen und den Abschluss „Systemische Beraterin / Systemischer Berater“ und, darauf aufbauend, „Systemische Familientherapeutin / Systemischer Familientherapeut“, „Systemische Supervisorin / Systemischer Supervisor“ zu erhalten.

Dieser Grundkurs ermöglicht einen Aufbaukurs mit Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Beratung (DGfB), den größten Dachverband für Beratung (www.dachverband-beratung.de).

Alle Weiterbildungen werden vom bundesweiten Dachverband DGsP (Deutsche Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V.) zertifiziert (kostenpflichtig, siehe www.dgsp.org).

Es besteht die Möglichkeit, beim NIK e.V., Standort Chemnitz, die Weiterbildungen „Systemische Beratung“ (SG) und „Systemische Familientherapie“ (SG) nach den Standards des Deutschen Verbandes für systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V. (Systemische Gesellschaft, SG) zu belegen.

Inhalte